



## **Sichere Wege für Kinder in der Bremer Neustadt**

Konzept einer Elterninitiative der Neustädter Grundschulen

### **Das Problem**

Für viele Schüler\*innen der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße (065), der Schule an der Kantstraße (064), der Helene-Kaisen-Schule (063) sowie der Ganztagsgrundschule am Buntentorsteinweg (024) ist der alltägliche Weg zur Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufgrund der Straßen- und Verkehrssituation in der Neustadt mit erheblichen Gefahren verbunden, die durch geeignete Maßnahmen deutlich gemindert werden könnten.

Neben den zahlreichen gefährlichen Kreuzungen und Querungen, die sich auf den Schulwegen der Kinder der Neustadt befinden, fällt auf, dass die Wege der Kinder auf Fuß- und Fahrradwegen durch falsch parkende/ haltende Autos stark behindert werden. Die Folge sind eine erheblich eingeschränkte und somit eine erhöhte Unfallgefahr. Dies lässt sich in der gesamten Neustadt erkennen.

### **Unsere Forderungen**

Wir fordern die „Abteilung Verkehr“ als Oberste Landesstraßenbaubehörde / Straßenverkehrsbehörde der „Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau“ sowie das „Amt für Straßen und Verkehr (ASV)“ auf, die Sicherheit der Schulwege in der Neustadt umgehend herzustellen.

Wir fordern den „Senator für Inneres“ auf, die geltenden Regeln der Straßenverkehrsordnung durch konsequente Verkehrsüberwachung in der Neustadt durchzusetzen. Wir fordern deshalb ausdrücklich, dass die Halte- und Parkverbote, insbesondere vor Einfahrten, in Kreuzungsbereichen und auf Fußwegen, die durch die StVO generell geregelt sind, unverzüglich und dauerhaft durchgesetzt werden.

Darüber hinaus fordern wir die Einrichtung einer Tempo-30-Regelung in der gesamten Neustadt sowie das Aufbringen von Piktogrammen mit dem Hinweis auf die Grundschulen auf allen Straßen, die direkt an eine Schule grenzen. Dazu gehören die entsprechenden Abschnitte der folgenden Straßen: Thedinghauser Straße, Karl-Lerbs-Straße, Theodor-Storm-Straße, Kornstraße, Gastfeldstraße, Kantstraße, Buntentorsteinweg, Hardenbergstraße und Valkenburghstraße.

Die kritischen Punkte im Umfeld der entsprechenden Schulen sind im Abschnitt „Detaillierte Aufstellung der kritischen Punkte“ beschrieben.

Insbesondere die im Folgenden aufgeführten Problemsituationen müssen kurzfristig beseitigt werden (in der Tabelle der kritischen Punkte mit \* gekennzeichnet):

- ★ Querung Theodor-Storm-Straße auf Höhe Karl-Lerbs-Straße (Lfd. Nr. 8)
- ★ Querung Thedinghauser Straße auf Höhe Gottfried-Menken-Markt (Lfd. Nr. 10)
- ★ Kreuzung Gastfeldstraße / Gottfried-Menken-Straße (Lfd. Nr. 11)
- ★ Querung Kirchweg auf Höhe Hardenbergstraße (Lfd. Nr. 16)
- ★ Buntentorsteinweg: Ampelanlage vor der Grundschule (Lfd. Nr. 18)
- ★ Querung Buntentorsteinweg auf Höhe der ÖPNV-Haltestelle „Am Dammacker“ (Huckelrieder Friedensweg) (Lfd. Nr. 19)
- ★ Kreuzungsbereich Niedersachsendamm / Werderhöhe / Buntentorsdeich (Lfd. Nr. 21)
- ★ Kreuzung Kornstraße / Huckelriede (Kiosk / Bäckerei Dilek) (Lfd. Nr. 23)
- ★ Kreuzung Kornstraße / Buntentorsteinweg / Georg-Droste-Straße / Boßdorfstraße (Lfd. Nr. 24)
- ★ Hardenbergstraße zwischen Kirchweg und Willigstraße (Lfd. Nr. 27)

## Relevante Dokumente

In der Vergangenheit hat es bereits zahlreiche Initiativen, Konzepte und Beiratsbeschlüsse zur Sicherung der Schulwege von Kindern bzw. für die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Neustadt gegeben. Auf die folgenden Dokumente (siehe Anhang) wird in der Spalte „Kommentar“ der Tabelle konkret verwiesen:

- die „**Spielleitplanung Bremen–Neustadt**“ von 2019/2020 (**SlpBN**)  
(<https://www.spiellandschaft-bremen.de/index.php/start/spielleitplanung>)
- die bereits 2010 vom ADFC erstellte Liste „**Schulwegesicherungsprogramm Neustadt**“ (**ADFC SwspN**)  
(<http://www.adfc-bremen.de/fahrradschule/sichere-schulwege/neustadt-huckelriede-2010.html>)
- der im September 2014 von der Bremischen Bürgerschaft beschlossene „**Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025**“ (**VEP**)  
(<https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/verkehrsentwicklungsplan-5586>)
- Beschlüsse des Beirates Neustadt (**BrB**)  
(<https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/neustadt/beschluesse-beirat-und-fachausschuesse-9422>)

## **Wer wir sind**

Die Elterninitiative SiWeKi ist aus den Elternbeiräten bzw. den Verkehrsausschüssen der Neustädter Grundschulen entstanden. Wir Eltern engagieren uns zum Teil seit Jahren für eine kindgerechte Wegeführung in unserem Stadtteil. Es ist uns ein Anliegen, ein weitreichendes Verkehrssicherheitskonzept zu etablieren, da die Kinder nicht nur ihren Schulweg allein gehen, sondern ab dem Grundschulalter auch selbstständig ihren Stadtteil erkunden. Zudem kommt eine Erhöhung der Verkehrssicherheit allen Bewohner\*innen der Neustadt zugute, die zu Fuß unterwegs sind. Und wer ist das nicht?

Mitgliederinnen der Initiative: Antje Baum, Tanja Baumann, Ira Diethelm, Saskia Ehlers, Lena Hauberg-Lotte, Sabrina Hilmer, Marieke Tönjes, Saskia Wegelein – weitere Menschen immer willkommen!

### Kontakt:

**Saskia Wegelein**

Kirchweg 110

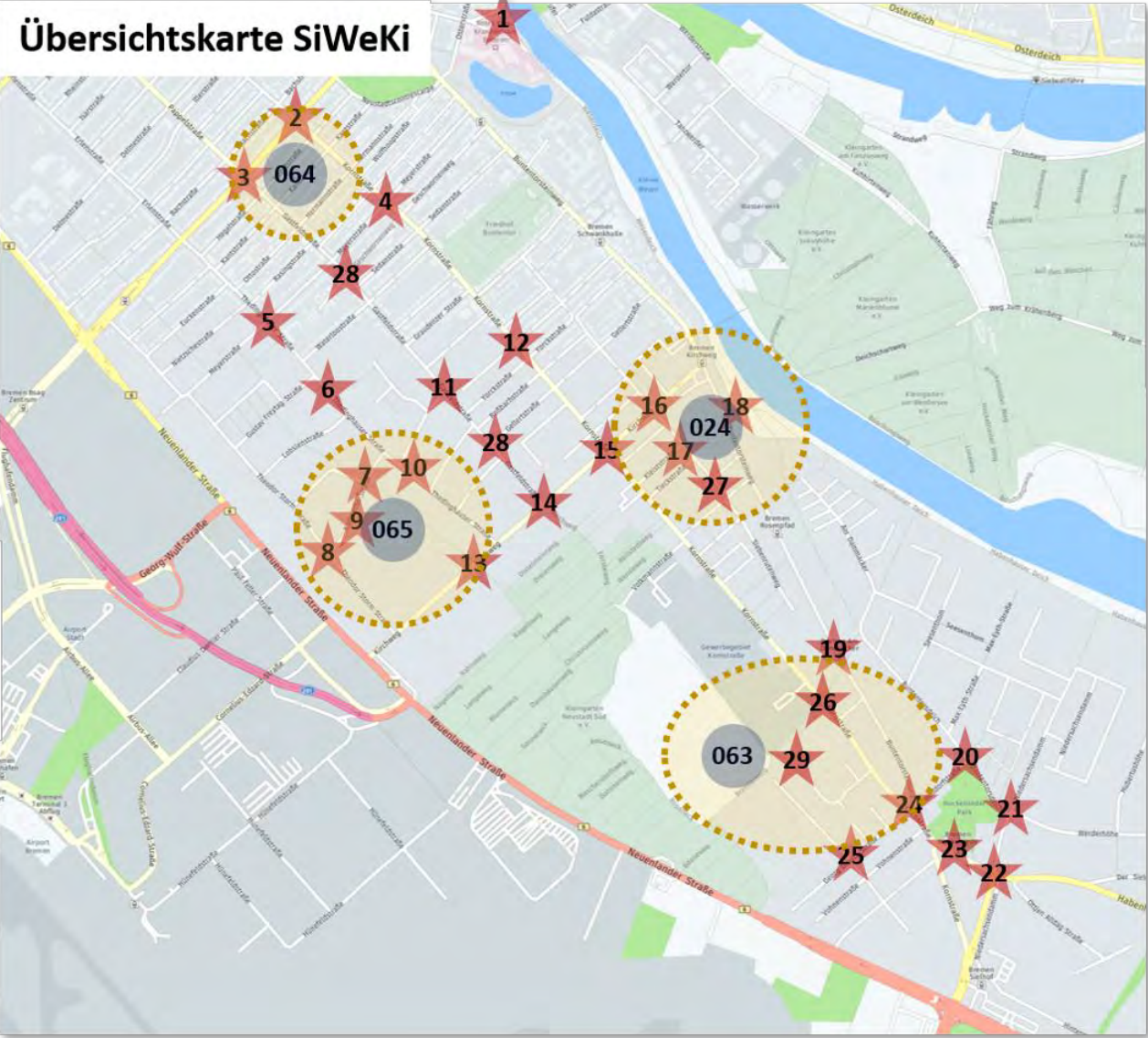
28201 Bremen

[siweki.bremen@gmail.com](mailto:siweki.bremen@gmail.com)





0174-7995089

# Detaillierte Aufstellung der kritischen Punkte

## Übersichtskarte SiWeKi







- 024 Grundschule am Buntentorsteinweg
- 063 Helene-Kaisen-Schule
- 064 Schule an der Kantstraße
- 065 Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße
-  Bereich für das Aufbringen von Piktogrammen, die auf Schulwege hinweisen
-  Gefahrenpunkte

Lfd. Nr.	Schule	Code <sup>1</sup>	Situation / Problem	Forderung zur Lösung	Symbol	Kommentar
1	024 064	B	<b>St.-Pauli-Deich</b> Die Kinder, die vom Stadtwerder kommen, nutzen diesen Weg, um zu den Schulen am Buntentorsteinweg und in der Kantstraße zu kommen. Der Weg ist auf das viel zu hohe Verkehrsaufkommen, das derzeit in beide Fahrrichtungen führt, nicht ausgelegt. Radfahrer*innen und Fußgänger*innen teilen sich hier einen zu schmalen Weg.	<b>Verbreitern des Radwegs</b> <b>Abgrenzung der Fahrspuren</b> <b>Abtrennung des Fußwegs</b>		<b>SlpBN:</b> A1 <b>VEP:</b> C.2
2	064	B, K	<b>Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Lahnstraße / Kornstraße</b> Die Signalanlage wird insbesondere durch PKW-Fahrer*innen, aber auch Fahrradfahrer*innen sehr häufig missachtet. Dies führt zu äußerst gefährlichen Situationen für Kinder und Erwachsene, bei denen auch die Elternlotsen weitgehend machtlos sind. Dazu sind große LKW unterwegs, die die Situation weiter verschärfen.	<b>Anpassen der Ampelphasen:</b> Rundumgrün für Fußgänger*innen <b>Erneuern/Ergänzen der Markierungen:</b> Zusätzliche Haltestreifen auf den Fahrradwegen direkt an den Ampeln	 	<b>ADFC SwspN:</b> Punkt 10 <b>VEP:</b> C.6 und F.20 <b>SlpBN:</b> A24, S. 25 und 70 Siehe auch Beteiligung „Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße“
3	064	B, K	<b>Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Pappelstraße / Gastfeldstraße</b> Die Signalanlage wird insbesondere durch PKW-Fahrer*innen, aber auch Fahrradfahrer*innen sehr häufig missachtet. Dies führt zu äußerst gefährlichen Situationen für Kinder und Erwachsene, bei denen auch die Elternlotsen weitgehend machtlos sind. Gerade Linksabbieger*innen fahren rasant und nehmen oft keine Rücksicht.	<b>Anpassen der Ampelphasen:</b> Rundumgrün für Fußgänger*innen		<b>ADFC SwspN:</b> Punkt 11 <b>VEP:</b> C.6 und F.20 <b>SlpBN:</b> A24, S. 25 und 70 Siehe auch Beteiligung „Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße“
4	064	D, K	<b>Grünpfeil Kreuzung Meyerstraße / Kornstraße</b> Kinder, die aus dem Bereich „Rotes Kreuz Krankenhaus“ oder auch vom Stadtwerder zur Schule an der Kantstraße wollen, haben die Möglichkeit, durch die Meyerstraße den Leibnitzplatz zu umgehen. Allerdings stellt der Grünpfeil eine Gefährdung dar, die nicht durch einen Nutzen für die Autofahrer*innen der Meyerstraße gerechtfertigt werden kann und darf. Zudem parken regelmäßig PKW im Bereich der Ampelquerung.	<b>Entfernen des Grünpfeils in beide Richtungen</b> <b>Durchsetzung der StVO</b>		<b>VEP:</b> C.6/G.2/G.3 und C.3 <b>SlpBN:</b> A33, S. 27 und 73
5	065	D, B	<b>Kreuzungsbereich Thedinghauser Straße / Meyerstraße</b> Die Kreuzung ist mit Auto, Rad und zu Fuß unübersichtlich. Der Kreuzungsbereich ist immer von Autos auf allen vier Zuwegen zugeparkt.	<b>Umgestaltung des Kreuzungsbereichs</b> <b>Abflachen der Bordsteine</b> <b>Durchsetzung der StVO</b>		<b>ADFC SwspN:</b> Punkt 15 <b>VEP:</b> C.6/G.2/G.3 und C.3
6	065	D, B	<b>Thedinghauser Straße zwischen Gustav-Freytag-Straße und Friedrich-Ebert-Straße</b> Fuß- und Radwege sind auf beiden Straßenseiten in einem sehr	<b>Instandsetzung der Wege</b> <b>Durchsetzung der StVO</b>		<b>VEP:</b> C.6/G.2/G.3 und C.3









			schlechten Zustand. Der Straßenabschnitt ist meist von Autos zugeparkt.			
7	065	D, B	<p><b>Hinrich-Fehrs-Straße / Karl-Lerbs-Straße</b></p> <p>Dieser Bereich ist ein Teil der Grünen Achse von der Friedrich-Ebert-Straße bis hin zum Kirchweg und dem Kleingartengebiet. Die Bordsteine sind nicht oder unzureichend abgeflacht und nicht markiert.</p> <p>Falsch parkende Autos im Kreuzungsbereich machen ein sicheres Queren für Kinder fast unmöglich.</p>	<p><b>Aufstellen von Pollern:</b> Poller aufstellen, so dass eine bessere Blickachse entsteht; die Kinder können besser an die Fahrbahn herantreten und queren.</p> <p><b>Abflachen von Bordsteinen:</b> Bordsteine an den Übergängen abflachen.</p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>	 	<p><b>ADFC SwspN:</b> Punkt 8</p> <p><b>SlpBN:</b> A52.</p> <p>Leuchtturmprojekt: 5.3.2 Gesamtkonzept Karl-Lerbs-Str., S. 96ff</p> <p><b>VEP:</b> G.2/G.3 und C.3</p>
8*	065	B, D	<p><b>Querung Theodor-Storm-Straße auf Höhe Karl-Lerbs-Straße</b></p> <p>Eine sichere Querung ist an dieser Stelle für die Kinder kaum möglich, da der gesamte Straßenbereich, auch in der Kurve, zugeparkt ist. Die Kinder haben keine Möglichkeit, die Kreuzung sicher zu queren.</p>	<p><b>Einrichten eines Fußgängerüberwegs über die Theodor-Storm-Straße</b></p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>		<p><b>ADFC SwspN:</b> Punkt 8</p> <p><b>VEP:</b> C.16</p> <p><b>SlpBN:</b> A53, S. 34 und 80</p> <p>Leuchtturmprojekt: 5.3.2 Gesamtkonzept Karl-Lerbs-Str., S. 96ff</p>
9	065	U, D	<p><b>Schulbusfahrt der Grundschule Karl-Lerbs-Straße</b></p> <p>Falsch parkende Autos machen die Querung der Karl-Lerbs-Straße gefährlich. Das Halteverbot beiderseits der Einfahrt wird nicht eingehalten. Elterntaxis erschweren die Situation am Morgen enorm.</p>	<p><b>Einrichten eines Fußgängerüberwegs über die Karl-Lerbs-Straße</b></p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>		<p><b>ADFC SwspN:</b> Punkt 8</p> <p>Es wurden Baken aufgestellt, das Problem blieb ungelöst.</p> <p><b>SlpBN:</b> A56, S. 34 und 80</p> <p>Leuchtturmprojekt: 5.3.2 Gesamtkonzept Karl-Lerbs-Str., S. 96ff</p> <p><b>VEP:</b> K.2/G.2/G.3 und C.3</p>
10*	065	D, K, U	<p><b>Querung Thedinghauser Straße auf Höhe Gottfried-Menken-Markt</b></p> <p>Der Schulweg der Kinder führt aus dem Buntentor oder von der Haltestelle der Linie 26 kommend die Gottfried-Menken-Straße auf beiden Seiten entlang. Der Weg wird durch den fahrenden und ruhenden Verkehr im Bereich vor der Netto City-Filiale sehr unübersichtlich und morgens wegen Lieferverkehrs meist sehr gefährlich. Der offizielle Schulweg sieht eine Querung der Thedinghauser Straße durch eine Hochpflasterung dicht an der Karl-Lerbs-Straße vor. Seit es den „Matschweg“ als direkten Zugang zur Schule gibt, nutzen die Kinder die Luftlinie zwischen Gottfried-Menken-Markt und Schule. Die Thedinghauser Straße ist erstaunlich stark befahren und Autofahrer*innen sind nicht auf querende Kinder vorbereitet. Die Einmündung des „Matschwegs“ auf die Thedinghauser Straße ist für Radfahrer*innen stadtauswärts nicht</p>	<p><b>Einrichten eines Fußgängerüberwegs über die Thedinghauser Straße</b></p> <p><b>Aufbringen von Piktogrammen:</b> Zusätzliches Aufbringen von Piktogrammen, die auf die querenden Kinder aufmerksam machen.</p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>		<p><b>SlpBN:</b> A54, S. 34 und 80</p> <p>Leuchtturmprojekt: 5.3.2 Gesamtkonzept Karl-Lerbs-Str., S. 96ff</p> <p><b>VEP:</b> C.6/G.2/G.3/C.3 und C.16</p> <p><b>05.02.5020:</b> Die Möglichkeit eines Zebrastreifens wurde mit der Polizei vor Ort besprochen. Der Fachausschuss Soziales hat am 03.03.2020 einen entsprechenden Antrag verabschiedet.</p> <p><b>März 2020:</b> In Absprache mit der Polizei malte die Schule „gelbe Füße“ als Schulwegmarkierung am Bordstein.</p>

			<p>einsehbar. Der Kreuzungsbereich ist immer durch Autos zugeparkt.</p>			<p><b>BrB:</b> „Maßnahmen Gottfried-Menken-Straße“ (16.11.2017), bereits hier war die Querung der Schüler*innen der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße bekannt, es wurden Piktogramme „Vorsicht Schulweg“ gefordert.</p>
11*	065	B	<p><b>Kreuzung Gastfeldstraße / Gottfried-Menken-Straße</b> Die Bedarfssampel an der Gastfeldstraße steht lediglich auf der südlichen Seite der Kreuzung. Eine sichere Querung der Gottfried-Menken-Straße an der Kreuzung ist bisher nicht vorgesehen, obwohl dort die Bushaltestelle stadtauswärts liegt. Die Querung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ist umständlich und unübersichtlich. Der jetzige Stand der Ampel begünstigt einseitig die von Norden kommenden Autofahrer*innen, die in die Gottfried-Menken-Straße einbiegen wollen. Sämtliche PKW, LKW und Busse fahren direkt bis an die Überquerungstreifen der Ampel heran; für Kinder ist das eine Bedrohung.</p>	<p><b>Installation einer Rundum-Ampel:</b> Der Kreuzungsbereich soll mit zwei weiteren Ampeln zur Querung der Gottfried-Menken-Straße sowie der Gastfeldstraße zu einer Rundum-Ampel ausgestattet werden.</p>		<p><b>ADFC SwspN:</b> Punkt 6 <b>SlpBN:</b> A42, S. 34 und 80 Leuchtturmprojekt: 5.3.2 Gesamtkonzept Karl-Lerbs-Str., S. 96ff. <b>VEP:</b> C.6</p>
		D, B	<p><b>ÖPNV-Haltestelle „Gottfried-Menken-Straße“</b> An der Bushaltestelle neben dem Durchgang zur Gneisenaustraße ist der Bürgersteig schmal. Die Führung des Radverkehrs über die Gastfeldstraße sowie die Situation für die Busfahrer*innen an der Haltestelle direkt an der Ampel sind unübersichtlich. Die Ampelschaltung reagiert schnell, die Ampelphasen sind aber sehr kurz. Auf dem westlichen Fußweg der Gastfeldstraße Richtung Kirchweg parken Autos in zweiter Reihe auf dem Gehweg; dazu fahren sie über den Fußweg. Häufig überhöhte Geschwindigkeit der stadtauswärts fahrenden PKW und Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs (Überlandbusse).</p>	<p><b>Ausbau der Bushaltestelle:</b> Die Bushaltestelle stadteinwärts muss ausgebaut werden, indem der Bürgersteig um eine Fahrspur verbreitert wird (ähnlich der ÖPNV-Haltestelle „Willigstraße“). Der Individualverkehr wird dann hinter dem Bus warten, solange Fahrgäste ein- und aussteigen. Damit ist bei der Haltestelle mehr Platz für wartende Fahrgäste, Kinder auf dem Schulweg, Kinderwagen und Rollatoren.</p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>		<p><b>SlpBN:</b> A43, S. 30 und 76</p>
12	065	B	<p><b>Querung Kornstraße auf Höhe Gneisenaustraße</b> Der Schulweg der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße zurück ins Buntentor führt durch die Gneisenaustraße; die Kinder verteilen sich dann nach rechts/links über die Kornstraße. Die nächsten Bedarfssampeln sind weit entfernt, weshalb die Kinder die Kornstraße direkt queren.</p>	<p><b>Installation einer sicheren Querung</b></p>		<p><b>ADFC SwspN:</b> Punkt 9 <b>VEP:</b> C.16 und F.5 <b>SlpBN:</b> A40, S. 29 und 75</p>
13	065	B, U	<p><b>Querung Kirchweg auf Höhe Fabrikweg</b> Aus der Schule kommend, gehen die Kinder zuerst den „Matschweg“ entlang und biegen dann rechts in die „Allee“ ein, die entlang des Jugendfreizeitheims in Richtung Kirchweg führt. Dort angekommen</p>	<p><b>Installation einer Bedarfssampel mit Verkehrsinsel zur Querung:</b> Die Querung würde für Fußgänger*innen einen ruhigen Weg von der Friedrich-Ebert-Straße bis</p>		<p><b>VEP:</b> C.16 <b>BrB:</b> „Kirchweg: Einrichtung einer sicheren Überquerungsmöglichkeit in Höhe Einmündung Thedinghauser</p>



			fehlt eine Querung des Kirchwegs auf Höhe des Fabrikwegs, die den Grünzug „Roter Steinweg“, „Allee“ und Kleingartengebiet miteinander verbinden. Auch der Weg zum Werdersee führt hier entlang, seit es auf dem Kirchweg einen Fahrradstreifen bis zum Buntentorsteinweg gibt. Die nächsten alternativen Querungen des Kirchwegs sind eine für Fußgänger*innen gefährliche Ampel an der Neuenlander Straße und eine kaum weniger gefährliche Ampel an der Gastfeldstraße. Um zur Ampel Gastfeldstraße / Kirchweg zu kommen, muss die Einmündung der Thedinghauser Straße / Kirchweg gekreuzt werden; diese ist zugeparkt und weder für Autofahrer*innen noch Fußgänger*innen einsehbar; Abbieger*innen vom Kirchweg fahren mit Schwung in die Thedinghauser Straße und bemerken Fußgänger*innen und Radfahrer*innen oft zu spät. Die Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße hat am Kirchweg Kooperationen mit dem Altenpflegeheim und der Tanzschule Bounce & Boogie, diese werden durch die Verkehrssituation erschwert.	zu den Kleingärten und zur Bezirkssportanlage Süd abrunden (Helene-Kaisen-Weg, „Roter Steinweg“, „Allee“, Kleingärten). Für Bewohner*innen des Altenheims wäre der Weg z. B. zum Rosencafé sicherer und schöner.		Straße“ (18.10.2016) <b>BrB:</b> „Entwurfsplanung für den Ausbau des Kirchwegs“ (19.11.2019)
14	065	K, U	<b>Grünpfeil Kreuzung Gastfeldstraße / Kirchweg</b> Es kommt nachgewiesen häufig zu brenzligen Situationen auf Grund des Grünpfeils, wenn Schulkinder aus der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße und der Wilhelm-Kaisen-Oberschule die Kreuzung queren. Auch für die Bewohner*innen des Altenheims ist der Grünpfeil ständiges Risiko. Der Nutzen für die wenigen Autofahrer*innen steht nicht im Verhältnis dazu. Auch löst jedes Auto aus dem Kirchweg sowieso automatisch eine Grünphase aus.	<b>Entfernen des Grünpfeils</b>		<b>VEP:</b> C.6 <b>BrB:</b> „Maßnahmen im Bereich Kirchweg“ (11.04.2018), Abbau des Grünpfeils gefordert
15	024	K	<b>Grünpfeil Kreuzung Kornstraße / Kirchweg</b>	<b>Entfernen des Grünpfeils</b>		<b>SlpBN:</b> A41, S. 29 und 75 <b>VEP:</b> C.6
16*	024	B, U	<b>Querung Kirchweg auf Höhe Hardenbergstraße</b>	<b>Einrichten eines Fußgängerüberwegs</b>		<b>VEP:</b> C.16 <b>SlpBN:</b> A44 <b>BrB:</b> „Geschwindigkeitsabhängige Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Kirchweg/Kornstraße“ (16.05.2017) <b>BrB:</b> „Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schul- und Kindergartenkinder im Buntentorsteinweg, in der Hardenbergstraße und im Kirchweg“ (18.05.2017)



						BrB: „Umsetzung der Geschwindigkeitsmesstafeln, Kirchweg zwischen Buntentorsteinweg und Kornstraße, Kreuzung Hardenbergstraße“ (15.08.2017)
17	024	D	<b>Kreuzung Hardenbergstraße / Kleiststraße</b> Das Queren der Straße zum Schuleingang ist wegen haltender und parkender Autos nicht sicher.	<b>Aufstellen von Pollern:</b> Poller aufstellen, so dass eine bessere Blickachse entsteht; die Kinder können besser an die Fahrbahn herantreten und queren. <b>Abflachen von Bordsteinen:</b> Bordsteine an den Übergängen abflachen. <b>Einschränkung des Verkehrs:</b> Hardenbergstraße nur für Anwohner*innen befahrbar machen. <b>Durchsetzung der StVO</b>		SlpBN: A70 VEP: C.6/G.2/G.3/C.3/C.16 und K.2
18*	024 063	D, K	<b>Buntentorsteinweg: Ampelanlage vor der Grundschule</b> Die Ampel wird häufig bei Rot überfahren. Das Tempolimit von 30 km/h wird nicht eingehalten, auffallend oft von Fahrzeugen mit auswärtigen Kennzeichen. Eine Verkehrsmessung hat einen v85-Wert von 38 km/h ergeben. Dies ist zu gefährlich. Fast die Hälfte aller Fahrzeuge hält sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung.	<b>Versetzen der Tempo-30-Schilder:</b> Die Schilder sind derzeit schlecht sichtbar. Sie sollten weiter als 150 m vor der Schule aufgestellt werden. <b>Aufhängen einer Geschwindigkeitsdialogtafel:</b> Eine Dialogtafel wäre stadteinwärts ca. 50 – 100 m vor der Ampel (z. B. auf Höhe der Treppe zum Werdersee) gut angebracht und effektiv. <b>Durchführung von Kontrollen / Aufstellen von Messgeräten:</b> Kontrollen zur Erfassung von Geschwindigkeits-/Rotlichtverstößen könnten hier äußerst rentabel sein.		SlpBN: A72, S. 29 und 75 VEP: F.18 Antrag auf Schilder versetzen wurde abgelehnt, weil sie derzeit angeblich gut sichtbar sind.
19*	063 024	B, U	<b>Querung Buntentorsteinweg auf Höhe der ÖPNV-Haltestelle „Am Dammacker“ (Huckelrieder Friedensweg)</b> Diese Querung ist Teil des Huckelrieder Friedensweges, der als besondere Achse das Gebiet rund um die Wilhelm-Kaisen-Oberschule und die Helene-Kaisen-Grundschule mit dem Werdersee verbindet und somit als Schulweg von Kindern beider Schulen aktiv genutzt wird. An dieser Stelle ist bisher keine Querungshilfe vorhanden, trotz der starken Frequentierung durch Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Auch querende	<b>Einrichten einer Bedarfsampel:</b> Der Huckelrieder Friedensweg quert nur wenige Meter weiter die parallel verlaufende Kornstraße. An der Kornstraße ist eine Bedarfsampel samt Verkehrsinsel vorhanden. Eine Fortsetzung dieses Konzeptes auch bei der Querung des Buntentorsteinwegs ist somit schlüssig.		SlpBN: A59, S. 39 und 87 VEP: C.16/F.18 und K.1 BrB: „Lichtsignalanlage Buntentorsteinweg Höhe Huckelrieder Friedensweg“ (15.11.2018) Antrag an Beirat gestellt, Beschluss liegt vor, ca. 1 Jahr, Hälfte der Summe bewilligt (25.000 €)

			<p>Nutzer*innen der Straßenbahnhaltestellen haben keinerlei sichere Möglichkeit der Querung. Hier ist Tempo 50 erlaubt.</p> <p>Eine Verkehrsmessung hat morgens bis zu 350-400 Fahrzeuge pro Stunde ergeben, d. h. durchschnittlich ca. 10 Sek. zum Überqueren zwischen zwei Fahrzeugen. v85-Wert liegt an der Haltestelle bei 48 km/h. Dies ist zu gefährlich, insbesondere bei Dunkelheit und da die Straße dort durch eine leichte Kurve von Norden stadtauswärts schlecht einsehbar ist.</p>		
		B	<p><b>Querung Buntentorsdeich auf Höhe des Radwegs zum Werdersee (Huckelrieder Friedensweg)</b></p> <p>In diesem Bereich besteht keinerlei Querungshilfe über den Buntentorsdeich für Fahrradfahrer*innen oder Fußgänger*innen. Durch die starke Krümmung der Straße ist dieser Bereich sehr schlecht überschaubar und missverständlich (ähnelt für Autos einer abknickenden Vorfahrt) und ist schlecht als Kreuzung erkennbar.</p>	<p><b>Schaffen von Querungsmöglichkeiten:</b> Auf beiden Seiten des Buntentorsdeichs die Kreuzung insgesamt besser als solche erkennbar machen, z. B. durch die Erhöhung des Kreuzungsbereichs.</p>	 
20	063	B, U	<p><b>Querung Buntentorsdeich auf Höhe Boßdorfstraße</b></p>	<p><b>Schaffen einer Querungsmöglichkeit:</b> Einen Fußgängerüberweg über den Buntentorsdeich einrichten.</p>	 <p><b>SlpBN:</b> A65, S. 39 und 87f <b>VEP:</b> C.16</p> <p>Es wurden bereits Symbole auf die Straße gemalt, die auf querende Kinder hinweisen. Diese schaffen jedoch keine ausreichende Sicherheit.</p> <p><b>BrB:</b> „Verkehrssituation im Buntentorsdeich“ (12.12.2018)</p> <p><b>BrB:</b> „Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Buntentorsdeich“ (22.05.2019)</p> <p><b>BrB:</b> „Verkehrsberuhigung Buntentorsdeich“ (28.11.2019)</p> <p><b>BrB:</b> „Piktogramme zur Verkehrsberuhigung im Buntentorsdeich“ (18.02.2020)</p>
21*	063	U	<p><b>Kreuzungsbereich Niedersachsendamm / Werderhöhe / Buntentorsdeich</b></p> <p>Die Querung des Niedersachsendamms aus der Werderhöhe kommend ist bisher für Kinder im morgendlichen Berufsverkehr schwierig bis unmöglich.</p> <p>Auch die Querung des Buntentorsdeiches in Richtung Huckelrieder Park / Straßenbahnhaltestelle „Huckelriede“ ist nicht sicher.</p>	<p><b>Schaffen einer Querungsmöglichkeit:</b> Eine Ampelanlage zur sicheren Querung installieren. Die Taktung der Ampel muss an die Kreuzung Niedersachsendamm / Huckelriede angepasst sein.</p>	<p><b>SlpBN:</b> A64, S. 40 und 88 <b>VEP:</b> C.16</p> <p>Die dafür notwendige Infrastruktur ist bereits im Untergrund vorhanden.</p> <p><b>BrB:</b> „Verkehrssituation in Huckelriede, Querung Buntentorsdeich“</p>

			Diese Kreuzung ist der einzige Einfahrtsbereich für das Mischgebiet „Am Dammacker / Buntentorsdeich“ und wird von unzähligen Anwohner*innen und Beschäftigten in den Betrieben genutzt. Dazu kommt der Verkehr zu Rolandklinik, Bereitschaftspolizei, Kaserne und Freiwilliger Feuerwehr. Zudem führt über den Buntentorsdeich / die Boßdorfstraße die einzige Zuwegung (aus Richtung Brinkum / Arsten) zum Buntentorsteinweg, der als zentrale Verkehrsader in Richtung Innenstadt stark befahren ist. Durch die Bauarbeiten an der A281 im Bereich der Neuenlander Straße wird eine weitere Zunahme des Verkehrs durch diese Straßen erwartet.			(13.06.2018) <b>BrB:</b> „Verkehrssituation an der Kreuzung Niedersachsendamm / Werderhöhe“ (11.12.2019)
22	063	K	<b>Kreuzung Habenhauser Landstraße / Niedersachsendamm</b>	<b>Anbringen von Schildern und Piktogrammen:</b> Anbringen von Schildern und Piktogrammen auf der Straße für Rechtsabbieger*innen, die auf querende Kinder hinweisen (ggf. Warnlicht installieren).		<b>SlpBN:</b> A63, S. 40 und 88 <b>VEP:</b> C.16
23*	063	K	<b>Kreuzung Kornstraße / Huckelriede (Kiosk / Bäckerei Dilek)</b> Die Ampel wird regelmäßig von Autos aus Richtung Kattenturm kommend in hohem Tempo überfahren. Die Fußgängerampel springt sofort auf Grün, wenn die Autos rot bekommen, sodass ein sicheres Überqueren unmöglich ist. Rechts abbiegende Autos aus der Kornstraße halten nicht an, wenn die Fußgänger*innen Grün haben.	<b>Optimierung der Ampelschaltung:</b> Rundumgrün für Fußgänger*innen Anpassung der Ampelschaltung an die Straßenbahnen/ Busse, so dass diese bequem erreicht werden können.		<b>SlpBN:</b> A62, S. 40 und 88 <b>VEP:</b> C.6
		B	<b>ÖPNV-Haltestelle „Huckelriede“</b> Da der gesamte Haltestellenbereich unübersichtlich ist, nutzen die Kinder den Bürgersteig um die Haltestelle herum, d. h. sie gehen aus dem Huckelrieder Park kommend an dem BSAG-Mitarbeiter*innenhaus vorbei und dann über die Bedarfsampel entlang der Kornstraße parallel zu den Straßenbahnschienen. Normalerweise soll die Ampel automatisch auf Rot schalten, wenn ein Bus in die Bushaltestellen einfährt. Ansonsten ist sie aus. Allerdings ist das nicht immer der Fall, obwohl Busse anfahren. Es ist für die Kinder nicht einzuschätzen, ob die Ampel nur bei links abbiegenden Bussen (aus der Neustadt) anschaltet oder auch bei rechts abbiegenden (aus Kattenturm).	<b>Umgestaltung der Haltestelle mit Fußwegen und sicheren Verkehrsinseln</b>		
24*	063	B, K	<b>Kreuzung Kornstraße / Buntentorsteinweg / Georg-Droste-Straße / Boßdorfstraße</b> Die Georg-Droste-Straße wird von sehr vielen Kindern als Schulweg genutzt, da sie die zentrale Verbindung zwischen der Haltestelle „Huckelriede“ und den Schulen des Kaisen-Campus darstellt.	<b>Anpassen der Ampelschaltung:</b> Rundumgrün für Fußgänger*innen  Zusätzlich Warteinseln vergrößern, Verkehrsführung für Autos überarbeiten,	 	<b>SlpBN:</b> A60, S. 40 und 89 <b>VEP:</b> C.6/C.16 und F.5 <b>BrB:</b> „Umgestaltung der Georg-Droste- und Nollendorfer Straße“ (14.02.2017)

			<p>Aus der Innenstadt kommende Fahrzeuge aus dem Buntentorsteinweg biegen sehr häufig trotz des Verbots nach links in die Kornstraße ein, um stadtauswärts zu fahren; häufig werden dazu noch der Fuß- und der Radweg geschnitten. Da die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zeitgleich Grün haben, um die Kornstraße überqueren zu können, besteht die Gefahr, dass Kinder hier trotz Grün überfahren werden. Da die illegal abbiegenden Autos dies meist schnell erledigen wollen, um nicht erwischt zu werden, ist das Gefahrenpotential für Kinder hier immens!</p> <p>Auch die Überquerung der Ampel parallel zur Kornstraße an der Stelle, wo der Buntentorsteinweg einmündet, ist für Kinder nicht gefahrlos möglich. Hier biegen trotz des Verbots Autos von der Kornstraße in den Buntentorsteinweg ein, um ihren Weg in Richtung Innenstadt abzukürzen. Da Fußgänger*innen und Radfahrer*innen an dieser Stelle ebenfalls zeitgleich mit den Autos Grün haben, ist auch hier eine gefahrlose Querung nicht möglich!</p>	<p>Übergang bei Straßenbahn und Fahrbahn insgesamt sicherer gestalten.</p>		
25	063	D, K	<p><b>Kreuzung Valckenburghstraße / Georg-Droste-Straße</b> Kinder können die Straße wegen zugeparkter Ecken nicht einsehen.</p>	<p><b>Aufstellen von Pollern:</b> Poller aufstellen, so dass eine bessere Blickachse entsteht; die Kinder können besser an die Fahrbahn herantreten und queren.</p> <p><b>Abflachen von Bordsteinen:</b> Bordsteine an den Übergängen abflachen.</p> <p><b>Durchsetzung der StVO</b></p>		<p><b>SlpBN:</b> A66, S. 40 und 89 <b>VEP:</b> C.6/G.2/G.3/C.3 und C.16</p>
26	063	K	<p><b>Kornstraße auf Höhe Friedensweg</b> Knotenpunkt vor Kita, Oberschule und Grundschule. Die geltenden Tempo 50 werden Stadtauswärts häufig überschritten. Der Bremsweg eines LKWs oder Überlandbusses ist bei Tempo 50 um ein Vielfaches zu lang, um angemessen auf querende Kita-, Schul- und Grundschulkindern reagieren zu können.</p>	<p><b>Einführung einer Tempo-30-Regelung</b></p>		<p><b>VEP:</b> K.1 <b>SlpBN:</b> A59 <b>BrB:</b> „Einführung einer Tempo-30-Regelung auch auf dem Abschnitt Kirchweg - Buntentorsteinweg in der Kornstraße“ (17.01.2017)</p>
27	024	K	<p><b>Hardenbergstraße zwischen Kirchweg und Willigstraße</b> Bei Schulbeginn und -ende zu viel Verkehr, der ein sicheres Queren der Hardenbergstraße unmöglich macht. Vorhandene bauliche Querungshilfe (Höhe Spielplatz) falsch platziert und zusätzlich häufig von Anwohnern zugeparkt.</p>	<p><b>Umwandlung in eine Anliegerstraße</b></p>		<p><b>SlpBN:</b> A68 <b>VEP:</b> K.2/G.3 und C.3</p>
28	065	K, D	<p><b>Gastfeldstraße</b> Oft überhöhte Geschwindigkeit bei PKW und Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs (v.a. Überlandbusse), in beide</p>	<p><b>Einführung einer Tempo-30-Regelung</b> <b>Durchsetzung der bestehenden StVO</b></p>		<p><b>ADFC SwspN:</b> 5 <b>VEP:</b> K.1 <b>BrB:</b> „Umsetzung der</p>

			Fahrtrichtungen.			Geschwindigkeitsmesstafeln, Gastfeldstraße stadtauswärts kurz hinter der Kreuzung Meyerstraße“ (15.08.2017)
29	063	K	<b>Parkplatz der Wilhelm-Kaisen-Oberschule</b> Äußerst unübersichtliche Situation auf dem Parkplatz der Wilhelm-Kaisen-Oberschule, besonders morgens vor Schulbeginn von Wilhelm-Kaisen-Oberschule und Helene-Kaisen-Grundschule. Auf dem engen Parkplatz sorgen kreuz und quer haltende und vor allem zurücksetzende Fahrzeuge für gefährliche Situationen zwischen Autos und Fußgänger*innen / Radfahrer*innen. Der Parkplatz muss überquert werden, um von der Valckenburghstraße den Huckelrieder Friedensweg zu erreichen. Dieser wird nicht nur von Schüler*innen sondern auch von vielen anderen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen genutzt.	<b>Eindeutige Markierung von Wegen:</b> Eine Markierung von Fahrrad- und Fußweg würde klar regeln, welchen Verkehrsteilnehmer*innen welcher Platz zur Verfügung steht.		<b>VEP:</b> C.3 und/oder G.3

<sup>1</sup> Die Codes in Spalte 3 geben an, was getan werden muss, um die beschriebenen Problemsituationen aufzulösen:

B = Baumaßnahmen, z. T. aufwendig und langwierig

D = Durchsetzen von bestehenden Regeln, kann sofort erfolgen

K = Kurzfristig umsetzbar, kann sofort erfolgen

U = Umsetzen, bereits beschlossene bzw. vorbereitete Maßnahme, kann sofort erfolgen